

# Einladung

Der Tod durch Suizid stellt Lebenspartner und Angehörige, Unternehmen und Organisationen, aber auch Einsatzkräfte in Polizei und Bundeswehr vor besondere Herausforderungen. Die Frage, ob ein Suizid nicht im Vorfeld hätte bemerkt und verhindert werden können, belastet vielfach das Umfeld intensiv – und die damit aufbrechende Schuldfrage auch. Die Herausforderung, in der Trauer eine angemessene Würdigung des oder der Verstorbenen zu finden, entsteht in einer oft sehr belasteten Situation von Angehörigen, aber auch des beruflichen Umfeldes. Die Fachtagung soll internationale Studien zum Thema Suizid vorstellen und zum Austausch über Strategien zur Prävention und über Erfahrungen aus der Nachsorge anregen. Angesprochen sind Akteure aus der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und Notfallseelsorge, der Beratungsarbeit, aber auch Mitarbeitende von Forschungseinrichtungen, Polizei und aus den europäischen Armeen.

Zu dieser internationalen Fachtagung laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Hermann-Josef Borjans,  
Bund Deutscher Kriminalbeamter

Dr. Uwe Rieske,  
Militärdekan, Evangelisches Militärpfarramt  
Bonn II

Andreas Würbel,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

# Programm

## Sonntag, 24. Februar 2019

- 14.00 Uhr **Begrüßung**  
→ Andrea Hoffmeier, Direktorin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
→ Hermann-Josef Borjans, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Bundesvorstand, Sprecher Kriminalprävention und Opfer-schutz, Berlin  
→ Militärdekan Dr. Uwe Rieske, Evangelisches Militärpfarramt Bonn II, Hardthöhe (Bundesministerium der Verteidigung)
- Grußwort und Einführung in Thematik**  
→ Herbert Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Grußwort und Standortbestimmung**  
→ Sebastian Fiedler, Bundesvorsitzender, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Berlin
- 15.15 Uhr **Leitlinien zur Unterstützung von Angehörigen und Betroffenen nach einem Suizid**  
Ertrag und Ergebnisse einer umfangreichen nationalen Studie der Universität Manchester  
→ Dr. Sharon McDonnell, Managing Director, Suicide Bereavement (UK)
- 16.15 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.45 Uhr **Suizid in der Bundeswehr**  
Krisenintervention und Seelsorge  
→ Militärpfarrerin Dr. Katja Bruns, Evangelisches Militärpfarramt Wilhelms-haven II  
→ Militärdekan Christoph Sommer, Evangelisches Militärpfarramt Rostock
- 17.45 Uhr **Life after suicide**  
**BBC Mental Health Documentary 2015**  
Angela Samata und ihr Weg nach dem Suizid ihres Ehemannes  
→ Angela Samata, BAFTA nominated BBC Documentary maker, Liverpool (UK)
- 18.30 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **Suizid – das Leben verändert sich radikal**  
Gespräch mit Angehörigen und Einsatzkräften  
→ Angela Samata, Präsentatorin BBC, Liverpool (UK)  
→ Sergeant Stuart Charlesworth, Greater Manchester Police (UK)  
→ Andrea Zweifel, AGUS e.V., Stuttgart  
→ Pfr. Albrecht Roebke, Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg

## Montag, 25. Februar 2019

- 8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9.00 Uhr **Suizidvorsorge in der Polizei – Teil der Führungsverantwortung!?**  
Ergebnisse einer Masterarbeit  
→ POR Robert Herrmann, Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (D)
- 10.00 Uhr **Erfahrungen mit Bahnsuiziden in Österreich und der Nachsorge für die Mitarbeiter/-innen**  
→ Ing. Mag. Gerhard Cecil, Vertreter ÖBB, PSNV Wien (A)
- 10.45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.15 Uhr **Zwischen Aggression und Schuldfragen**  
Leitlinien und Erfahrungen für die Nachsorge nach Suizid  
→ Chris Paul, Trauerinstitut Deutschland, Bonn (D)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00-16.30 Uhr **Parallele Workshops**  
Kaffee- und Teepause zwischendurch
1. **Psychosoziale Begleitung von Einsatzkräften**  
→ Stefanie Schramm, Institut Intakkt, Krefeld  
→ Adele Owen, GM Suicide Prevention Programme Manager (UK)

2. **Krisenintervention nach Suiziden in Haft**  
→ Dietmar Hohmt, Justizvollzug NRW (D)  
→ Helen Bishton, Papyrus (UK)
3. **Unterstützung von Hinterbliebenen nach Suizid**  
→ Liz Koole, Bereavement Specialist, Suicide Bereavement (UK)  
→ Chris Paul, AGUS, Bonn (D)
4. **Suizid und Kommunikation**  
→ Ina Strating, Expertin Krisenkommunikation (NL)  
→ Hermann-Josef Borjans, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Berlin (D)
5. **Suizid in Uniform**  
→ N.N. Vertreter von Polizei aus D  
→ Stuart Charlesworth (UK)
6. **Umgang mit Suizid im Bereich der Bahn**  
→ Ing. Mag. Gerhard Cecil, Wien (A)  
→ Peter Pertl, Krisenteam Tirol (A)
7. **Kooperation am Einsatzort**  
→ Dr. Edith Gorlee, Gerichtsmedizin (NL)  
→ Shirley Smith, Chief Operating Officer & Founder of If U Care Share Foundation. Churchill Fellow. (LOSS) Local Outreach Suspected Suicide Lead (UK)
8. **Hilfreiche Symbolhandlungen und Rituale als Tertiärprävention für Hinterbliebene (Angehörige und Kollegen)**  
→ Christian Randegger, edyoucare, Fachstelle für Gewaltprävention, Krisenintervention und Trauerbegleitung, Elgg (CH)
- 17.00 Uhr **Suizid als Tabu**  
Schuld, Scham und religiöse Perspektiven  
→ Andrea Walraven-Thissen, Crisis Support Manager, Suicide Bereavement UK, Hel-lenthal (D)
- 18.00 Uhr **Suizidprävention und moderne Medien**  
Die Bedeutung von Internet und Apps  
→ Anke Wammes, 113online (NL)

19.00 Uhr Abendbuffet  
anschließend Zeit für Gespräche und  
Begegnungen

## Dienstag, 26. Februar 2019

8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr **Krisenintervention nach Suiziden** von  
Einsatzkräften in Feuerwehr und Rettungs-  
dienst und in der Bundeswehr  
→ Dipl.-Psych. Stefanie Schramm,  
Institut intakkt, Krefeld (D)  
→ Militärdekan Dr. Uwe Rieske, Evangelisches  
Militärpfarramt Bonn II (D)

9.45 Uhr **Medienberichterstattung bei Suizid**  
Verabredungen, Erfahrungen und  
Perspektiven  
→ Prof. Dr. Frank Überall,  
HMKW Hochschule für Medien, Kommuni-  
kation und Wirtschaft, Bundesvorsitzender  
des Deutschen Journalisten-Verbandes,  
Köln (D)

10.30 Uhr **Suizid – ein Blick aus der Sicht der  
Justiz**  
→ Peter Biesenbach,  
Justizminister des Landes Nordrhein-  
Westfalen, Düsseldorf (D)

11.15 Uhr Kaffee- und Teepause

11.45 Uhr **„Wenn jemand sich das Leben  
nimmt ...“**  
Podiumsgespräch und Resümee der  
Tagung u. a. mit  
→ Peter Biesenbach, Justizminister des  
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (D)  
→ Prof. Dr. Sharon McDonnell,  
Manchester (UK)  
→ Chris Paul, Dipl.-Psychologin, AGUS,  
Trauerinstitut Deutschland (D), Bonn  
→ Prof. Dr. Frank Überall, Köln (D)

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

## Hinweise

### Tagungsleitung und Moderation

- Hermann-Josef Borjans, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Sprecher Kriminalprävention und Opferschutz, Berlin
- Dr. Uwe Rieske, Militärdekan, Evangelisches Militärpfarramt Bonn II
- Andrea Walraven-Thissen, R.N., Strategic Critical Incident Manager, Hellenthal
- Andreas Würbel, Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

### Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
www.tma-bensberg.de
- Bund Deutscher Kriminalbeamter, Berlin  
www.bdk.de
- Evangelisches Militärpfarramt Bonn II

### Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon  
0 22 04 - 40 80

### Leistungen

Der Tagungsbeitrag für die Fachtagung beträgt 309,00 €. Er beinhaltet:

- Tagungsbeitrag,
- Simultanübersetzung,
- Abend- und Mittagessen als Buffet,
- Mineralwasser im Tagungsraum,
- Kaffee- und Teepausen,
- zwei Übernachtungen im Einzelzimmer, Dusche /WC und Frühstück)

Bei einer Teilnahme ohne Übernachtungen/Frühstück beträgt der Tagungsbeitrag 279,00 €.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

### Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des

Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Der Eingang per Post oder Telefax gesendeter Anmeldungen wird nicht bestätigt, aber Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen innerhalb einer Woche eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 12. Januar 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin zurückgezogen, werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei einer Absage am Vortag sowie Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurück bezahlt.

### Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <http://tma-bensberg.de/kontakt>

Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag).

Diese Tagung ist eine Bildungsveranstaltung, die dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz § 1 Abs. 2 entspricht. Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung im Land Nordrhein-Westfalen. Die Veranstaltung ist anerkennungsfähig im Sinne von § 7 Satz 1 Nr. 3 der Sonderurlaubsverordnung.

### Die Tagung wird unterstützt durch

BB-Bank  
Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

Stand: 7. Februar 2019,  
Änderungen im Programm vorbehalten



**THOMAS  
MORUS  
AKADEMIE**  
Bensberg



Internationale Fachtagung  
**„Wenn jemand sich das  
Leben nimmt ...“**  
Suizid: Prävention,  
Intervention und Nachsorge



**24. bis 26. Februar 2019 (So.-Di.)**

### Schirmherrschaft

Herbert Reul, Minister des Innern  
des Landes Nordrhein-Westfalen

### Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie/  
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

### Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Bund Deutscher Kriminalbeamter  
Evangelisches Militärpfarramt Bonn II